

Neue Kaltwassersätze mit Kältemittel R513A

- **R513A als kurz- und mittelfristige schnelle Lösung zum Wechsel von R134a**
- **R513A ohne weitere Maßnahmen in Kaltwassersätzen mit R134a einsetzbar**
- **Weitere Kaltwassersätze im ersten Quartal 2019 ebenfalls zusätzlich mit Kältemittel R513A verfügbar**

Ratingen, 09. Januar 2019 – Gleich vier neue Kaltwassersätze mit dem Kältemittel R513A hat jetzt Climaveneta – eine Marke der Mitsubishi Electric Gruppe – vorgestellt. Das Ratinger Unternehmen setzt damit seine Strategie fort, sukzessive seine Kaltwassersätze auf neue Kältemittel umzustellen.

„Bei den aktuell noch gängigen Kältemitteln für Kaltwassersätze wie zum Beispiel R134a sinkt die Akzeptanz am Markt“, informiert dazu Dror Peled, General Manager Marketing, Living Environment Systems bei Mitsubishi Electric. „Gleichzeitig steht der verhältnismäßig hohe GWP dem Gedanken der F-Gas-Verordnung und dem notwendigen Klimaschutz entgegen. R513A bietet sich als kurz- und mittelfristige Lösung an. Denn es kann ohne weitere Maßnahmen in Kaltwassersätzen, die bislang mit R134a betrieben worden sind, verwendet werden.“

Auf Wunsch lassen sich bis jetzt mit R134a betriebene Kaltwassersätze von Climaveneta sogar im Servicefall einfach auf R513A umstellen, das als ungiftig und nicht entflammbar (Klasse A1) eingestuft wird und einen GWP von 631 hat.

- Die luftgekühlten Kaltwassersätze FX-G05 sind mit einem leistungsgeregelten Schraubenverdichter ausgestattet. Es werden Varianten für die Komfort-, Prozess- und IT-Kühlung angeboten. Diese sind je nach Leistung mit einem bis zu drei Verdichtern und Kreisläufen ausgestattet. Der Leistungsbereich erstreckt sich von 140 bis 1.710 kW. Mit drei Effizienzklassen, teilweiser oder vollständiger Wärmerückgewinnung und vier Akustik-Versionen können die Kaltwassersätze genau an die objektspezifischen Bedingungen angepasst werden. Der

Betriebsbereich ergänzt das breite Anwendungsspektrum mit Temperaturen von -20° C bis +57° C.

- Der wassergekühlte Kaltwassersatz FX-W-G05 ist ebenfalls mit einem leistungsgeregelten Schraubenverdichter ausgestattet. Es stehen Versionen für die Komfort-, Prozess- und IT-Kühlung zur Verfügung. Im Leistungsbereich von 124 bis 399 kW sind die Geräte mit ein bis zwei Verdichtern sowie ein bis zwei Kreisläufen ausgerüstet. Mit einer beeindruckenden Zahl von elf Leistungsgrößen kann eine sehr genaue Anpassung an den gewünschten Bedarf erfolgen.
- Die wassergekühlten Kaltwassersätze der Serie FOCS2-W-G05/H arbeiten mit Schraubenverdichtern und bieten in bis zu 17 Baugrößen Leistungen von 305 bis zu 2.410 kW. Die Kaltwassersätze eignen sich für Komfort- oder Prozessanwendungen und arbeiten mit ein bis vier Verdichtern in ein bis vier Kreisläufen. Sie sind auch als Wärmepumpe erhältlich und hydraulisch umschaltbar. Nutzer können zwischen zwei Effizienzklassen und teilweiser sowie vollständiger Wärmerückgewinnung auswählen.
- Für die Segmente Komfort-, Prozess- und IT-Kühlung stehen Versionen der wassergekühlten Kaltwassersätze FOCS3-W-G05 mit leistungsgeregelten Schraubenverdichtern zur Verfügung. Es wird mit einem überfluteten Verdampfer gearbeitet. Die Kaltwassersätze mit einem bis zwei Verdichtern in ein bis zwei Kreisläufen erreichen in 21 Baugrößen Leistungen von 188 bis 1.688 kW.

Im Laufe des ersten Quartals 2019 soll auch das weitere Produktportfolio von Kaltwassersätzen mit Schrauben- und Turboverdichtern zusätzlich mit dem Kältemittel R513A erhältlich sein. Climaveneta hat parallel dazu ein vollständiges Programm an Kaltwassersätzen mit Schrauben- und Turbocor-Verdichtern im Angebot, die mit HFO R1234ze ausgestattet sind und bis zu 3.500 kW Kälteleistung bieten. Mitsubishi Electric sieht HFO R1234ze als die beste Alternative zu Kältemitteln wie R134a an. Das bereits verfügbare Produktportfolio wird weiter mit HFO Alternativen ausgebaut, wie z. B. durch den Inverter geregelten luftgekühlten Kaltwassersatz i-FX-G04.

„Wir haben aktuell bereits mehr Modelle mit HFO R1234ze im Angebot als mit R513A“, so Peled dazu. „Aufgrund der finanziellen Investition oder den eventuell größeren Abmessungen können jedoch nicht alle Kunden auf diese besonders zukunftsorientierten und nachhaltigen Varianten setzen. Mit den R513A-Modellen bieten wir eine gute Alternative zu bestehenden Kaltwassersätzen mit R134a.“

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com.

Über Mitsubishi Electric

Seit fast 100 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Mit rund 138.700 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2017 einen konsolidierten Umsatz von 37,8 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 113 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2017 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>

<http://www.mitsubishielectric.de>

<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@die-agentur.sh



Mit vier neuen Kaltwassersätzen, die das Kältemittel R513A verwenden, setzt Climaveneta seine Strategie fort, seine Kaltwassersätze sukzessive auf neue Kältemittel umzustellen.

Fotos: Mitsubishi Electric
Datum: 09.01.2019